**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 27 (1940)

Heft: 6

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausschaltung des eigentlich Historisierenden und des heute in Deutschland so beliebten Biedermeier tantenhafter Prägung. Die ausländischen Beispiele dürfen begreiflicherweise ausgesprochener modern sein als die deutschen, aber auch da bleibt jede programmatische Modernität ausgeschlossen. Aus der Schweiz finden sich Beispiele von Hans Bernoulli, BSA, Armin Meili, BSA, und Franz Scheibler, BSA. Schöne Abbildungen mit Grundrissen.

n. m.

#### Gaststätten

von Herbert Hoffmann, 190 Seiten mit 220 Aufnahmen und 95 Rissen. Format 23,5/30 cm. Preis Ln. RM. 18.—. Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart 1940.

«Man darf sein Herz also ruhig weit machen, wenn man über die Ausstattung von Gaststätten berichtet. Wir jedenfalls sind so verfahren —», schreibt der Herausgeber, denn wenn irgendwo, so darf bei der Ausstattung von Gaststätten das spielerische, fantastische Element mitwirken, denn diese Ausstattung will nichts anderes sein als Dekoration, die erneuert wird, sobald sie verleidet. Gerade wegen dieser Leichtigkeit wären diese Ausstattungen allerdings ein aufschlussreiches Material für eine Kulturgeschichte der Gegenwart, weil sich darin die Wunschträume von Publikum und Architekten hemmungsloser spiegeln als in der «seriösen» Architektur.

Es sind Beispiele aller Art dargestellt vom betont Ländlichen und Volksmässigen bis zum Mondänen und zur Schiffsausstattung. Von Schweizer Beispielen finden wir den Monte Verità, Strandbad Küsnacht, Strandbad Vevey, sowie dasjenige von Ouchy, Lido Ascona, die Chesa veglia in St. Moritz, die Bündnerstube der Ausstellung Paris 1937, die Bierstube «zum Krug» in Basel, die Fischerstube «zum Weidlig» in Basel und das Corsorestaurant Zürich. Die guten Abbildungen sind jeweils von einem Grundriss begleitet.

# 1000 wissenswerte Kleinigkeiten für den Bau guter Einfamilienhäuser

von Architekt A. Nida- $R\ddot{u}melin$ , 120 Bilder und Zeichnungen.

#### Die wachsende Wohnung

von Alfons Leitl und Karl Eichhorn. 160 Abbildungen.

Zwei für Architekten und Bauherren sehr praktische «Bauwelt»-Sonderhefte von 56 und 54 Seiten, Preis je RM. 2.—. Das erste gibt Ratschläge für alles, vom Kauf des Grundstückes über Baufinanzierung und Planung bis zum Bau und Ausbau des Hauses; das zweite Möblierungsbeispiele für kleine und mittlere Verhältnisse, angefangen von der Wohnung des kinderlosen Ehepaares bis zur grösseren Familie.

p. m.

